



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Herzliche Einladung zum Maibaumfest



Am **30. April 2026** ist es wieder soweit – die Maibaumgemeinschaft lädt herzlich zum Maibaumaufstellen **ab 17 Uhr an den Stadln** ein. Auch in diesem Jahr wird der Mantler Maibaum traditionell mit den Schwalben aufgestellt. Um dies zu ermöglichen, bitten wir erneut um tatkräftige Unterstützung der Mantler Bevölkerung an den Schwalben. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt: Im beheizten Festzelt werden unsere Besucher mit Getränken der Brauerei Rhaner aus Schönthal versorgt, die Weine werden vom FASS Weiden bereitgestellt. Kulinarisch dürfen sich die Gäste auf regionale Bratwurstsemmeln, Brezen, Käse sowie knusprige Pommes Frites freuen. Aufgrund von zu wenig Mitglie-



dern wird auf den traditionellen Dotsch verzichtet. Für unsere kleinen Besucher gibt es wieder einen Kindersandkasten sowie kostenlos Seifenblasen. Diese können an der Essenkasse abgeholt werden. Wer Lust hat, sich über das Fest hinaus zu engagieren, ist herzlich eingeladen Teil der Maibaumgemeinschaft zu werden. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen – und das ganz ohne Mitgliedsbeitrag. Gemeinsam wird hier Tradition gelebt, organisiert und weitergetragen. Die Maibaumgesellschaft freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, beste Stimmung und ein unvergessliches Maibaumfest 2026!

Bericht Maibaumgemeinschaft Mantel

Muttertag

10.05.2026

Kaffee- und Kuchen Blumenverkauf

ab 13 Uhr

Am Feuerwehrhaus

Festdamen
Festburschen

Kuchen auch
zum Mitnehmen

160 Jahre

Freiwillige Feuerwehr
Markt Mantel

02.07. - 04.07.2027




Arnold

Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altenstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de

Jedes
3. Glas
geht aufs
Haus!

Nur bis
30.05.26!

Alles spricht für
Internorm
Fenster - Türen



Bergler

Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren -
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktrechwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel



SIE WOLLEN MÖGLICHS LANGE ZUHAUSE BLEIBEN, TROTZ PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?

Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6
SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



SOZIALSTATION
CARITAS
GRAFENWOEHR

...Ihre Experten für ein
langes, selbstbestimmtes Leben
zu Hause!



PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten,
- zur Entlastung der Angehörigen
- Friseur, Fußpflege,
- Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie
Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und
behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflorgeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflorgeteam.melanie@t-online.de

Ehrungen im Fokus bei JHV der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft



Bezirksvorsitzender Horst Embacher (Bildmitte), Kreisvorsitzender Manfred Zettl (Bildmitte rechts) und Bürgermeister Richard Kammerer (hinten Zweiter von rechts) gratulierten den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und wünschten der KSRK Mantel weiterhin kameradschaftlichen Zusammenhalt.

Sehr zufrieden zeigte sich Erhard Neubauer, der Vorsitzende der Krieger- Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) Mantel bei der Jahreshauptversammlung. Gemeinsam mit Bürgermeister Richard Kammerer und Kreisvorsitzendem Manfred Zettl führte er die Ehrungen durch. Engelbert Mayer wurde mit Treuenadel und Urkunde für 50 Jahre ausgezeichnet. Josef Bertelshofer, Helmut Kapsner, Manfred Meyer und Karl Stubenvoll erhielten die Treuenadel mit Urkunde für 45 Jahre, Stephan Erras und Herbert Werner für 40 Jahre sowie Martin Bertelshofer und Patrick Kraus für 10 Jahre Mitgliedschaft. Die Urkunden mit Treuenadel werden nachgereicht an Theodor Fellner, Manfred Heining, Günther Hartwig, Josef Krauß, Hubert Pröhl und Werner Schröder (45 Jahre) sowie an Herbert Birner (40 Jahre). Für fünf Jahre Dienst als gemeldeter Salutschütze erhielt Erwin Klemm das Böllerschützenabzeichen in Bronze. Werner Fellner wurde für 15 Jahre Tätigkeit als Fahnenträger mit dem Fahnenträgerabzeichen in Silber ausgezeichnet. Für 20-maliges Sammeln für die

Kriegsgräberfürsorge wurde Andreas Fellner mit der Goldenen Verdienstspange geehrt. In seinem Rechenschaftsbericht teilte der Vorsitzende mit, dass Rebecca Friedrich das Amt des Kassenwartes aus beruflichen Gründen nicht länger ausüben kann. Der Vorsitzende wird regelmäßig dieses Amt bis zu den Neuwahlen im nächsten Jahr kommissarisch übernehmen. Dann soll dieser Posten neu besetzt werden. Neubauer blickte zurück auf wesentliche Ereignisse und Aktionen des vergangenen Jahres. Er erinnerte an die feierliche Gestaltung des Volkstrauertages vor dem Kriegerdenkmal, an die Teilnahmen mit Fahnenabordnung am Fronleichnamfest, am Ablassfest in Steinfels und an der Soldatenwallfahrt in Ilsenbach. Nachdrücklich lobte er das harmonische Miteinander und die gute Zusammenarbeit mit den Reservistenkameraden. Für die Sammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde das stolze Ergebnis von 1056,79 € eingebracht. Bürgermeister Richard Kammerer dankte der KSRK Mantel für ihr uneigennütziges Engagement im Sinne

der Brauchtumsbewahrung bei Festen und Veranstaltungen. „Der Volkstrauertag wird jedes Jahr besonders geprägt durch das Mitwirken der KSRK, die in Erinnerung an die Leiden der Weltkriege zum Erhalt des Friedens auf der Welt aufrufen“, hob der Rathauschef hervor. Bezirksvorsitzender Horst Embacher lobte den Zusammenhalt in der Kameradschaft und hofft, dass sich in zwei bis drei Jahren das Problem der mangelnden Mitglieder durch Wiedereinführung der Wehrpflicht lösen wird. Kreisvorsitzender Manfred Zettl dankte der KSRK Mantel für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Neustadt. Neubauer mahnte die Anwesenden zur aktiven Mitgliederwerbung mit dem Hinweis, dass der Verein zur Bewahrung der Tradition und der Kameradschaft auf neue Mitglieder angewiesen ist. „Wir kümmern uns um Kriegsgräberfürsorge, Soldaten- und Reservistenbetreuung sowie die Völkerverständigung und die Erhaltung des Friedens. Auch Frauen sind in der KSRK Mantel herzlich willkommen“, machte Neubauer deutlich.

Bericht Hans Kneiβl

Veranstaltungen

Vorschau Sommer 2026

- 30. April** Maibaumaufstellen
 - 01. Mai OVV** Maiwanderung mit Mittagessen im Waldforum, Beginn 10 Uhr am Stodlplatz
 - 06. Juni VfB** Marktmeisterschaft Elfmeterschießen
 - 12.-14. Juni VfB** 100-jähriges Gründungsjubiläum, Festbetrieb am VfB-Sportgelände
 - 23. August VKM**
 - 43. Bürgerfest**
- Weitere Termine:**
www.markt-mantel.com

Kuchenverkauf FFW

Die Festdamen und Festburschen der Feuerwehr Mantel laden dieses Jahr wieder am Muttertag zu Kaffee und Kuchen am Feuerwehrhaus ein. Zudem werden auch Blumen der Gärtnerei Wolfinger verkauft. Kommt gerne vorbei oder nehmt Euch ein Stück Kuchen/ Torte für daheim mit. Wir freuen uns auf euch!

Bericht Marlene Lippik

Kleiderflohmarkt für Erwachsene

Die Festdamen und Festburschen der Feuerwehr Mantel veranstalten einen Kleiderflohmarkt für Erwachsene. Angeboten werden Schuhe, Kleidung und Accessoires. Anmeldung als Verkäufer sind bis 30.04. möglich. Besucher sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu stöbern. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Bericht Franziska Janner

Abfuhrtermine

- 06.05. Problemmüll**
- 11.05. Blaue Tonne (K)**
- 12.05. Gelber Sack**
- 13.05. Biotonne**
- 13.05. Blaue Tonne (B)**
- 15.05. Mülltonne**
- 18.05. Sperrmüll**
- 28.05. Biotonne**
- 28.05. Mülltonne**

Langjähriger Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet – Nachfolger bereits im Einsatz



Nach über zwei Jahrzehnten im Dienst wurde Gerhard Piehler am 31. März 2026 feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Kolleginnen und Kollegen, sowie Wegbegleiter würdigten sein langjähriges Engagement und seine stets zuverlässige

Arbeit. Seine berufliche Laufbahn begann der Ruheständler am 1. Februar 2004 als Mitarbeiter im Bauhof. Über viele Jahre hinweg war er dort ein geschätzter Kollege, der mit großem Einsatz und handwerklichem Geschick zum reibungslosen Ablauf zahlreicher

Aufgaben beitrug. Im November 2022 wechselte er an die Grundschule Mantel, wo er die Position des Hausmeisters übernahm. In dieser verantwortungsvollen Funktion kümmerte er sich um das gesamte Schulgebäude sowie die technische Ausstattung. Mit sei-

nem umfassenden Fachwissen und seiner hilfsbereiten Art sorgte er dafür, dass der Schulalltag stets reibungslos verlief. Bereits zum 1. Januar 2026 wurde mit Markus Fischer ein Nachfolger für diese wichtige Aufgabe gefunden. Herr Fischer konnte sich in kurzer Zeit hervorragend einarbeiten und hat die Aufgaben von Herrn Piehler vollständig übernommen. Besonders bei den Schülerinnen und Schülern erfreut er sich großer Beliebtheit. Mit Gerhard Piehler verabschiedet die Gemeinde einen engagierten und verlässlichen Mitarbeiter. Gleichzeitig ist mit seinem Nachfolger ein nahtloser Übergang gelungen. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen ihm alle Beteiligten Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllte Jahre im Ruhestand.

Bericht Eva Seifried

Spatenstich für das neue katholische Pfarrzentrum



Mit dem symbolischen Spatenstich am Mittwoch, 25. März fiel der Startschuss für das neue katholische Pfarrzentrum hinter der Pfarrkirche an der Weinstra-

ße. Zu diesem Meilenstein für die katholische Pfarrgemeinde zum Bau des katholischen Pfarrzentrums in Mantel erschienen zahlreiche geladene Gäste. Pfarrer Thomas Kohlhepp bedankte sich bei allen Anwesenden für das Kommen. Es waren Chef und Baustellenleitung der Firma Alt, Architekt Sebastian Grundler und Vertreter der ZG Architekten, Kirchenverwaltungsmitglieder mit Kirchenpfleger Karl

Hofmann, PGR-Sprecher Josef Grasser und Bürgermeister Richard Kammerer vertreten. „Gott ist Mensch geworden, er hat sich mit Menschen getroffen, so wie wir uns heute treffen zu Gebet und auch zum Gespräch. Es ist für uns als Pfarrgemeinde ein wichtiger Punkt im Pfarrleben ein Pfarrzentrum direkt neben der Kirche zu Bauen und später zu Bewohnen“, so Pfarrer Kohlhepp. Es war ein langer Weg vom Vorschlag ein Pfarrzentrum zu bauen, mit Gesprächen der Mitglieder von Kirchen-

verwaltung und Pfarrgemeinderat, der auch dahinter stehen, bis jetzt zum Beginn der Bauarbeiten, so der Geistliche weiter. Pfarrer Kohlhepp bedankte sich in dieser Stelle bei Bürgermeister Richard Kammerer für die guten Gespräche und das Wohlwollen der Gemeinde bei der Unterstützung. Es ist ein gutes Zeichen vor Ostern, denn Ostern ist das große Hoffnungszeichen in der katholischen Kirche, die Baustelle mit Sand und Schaufel zu eröffnen.

Bericht Priska Hofmann

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com



- ▶ TÜV- und AU-Service
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimaservice / Standheizungen
- ▶ Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- ▶ Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

**Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel**

**Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de**

Frauenunion Mantel feierte das 30jährige Bestehen



Im März hatte Christine Härtl, Vorsitzende der FU Mantel ihre Damen zur Jahreshauptversammlung mit Jubiläumsfeier zum 30jährigen Bestehen ins Gasthaus Hauptmann eingeladen. Zehn Gründungsmitglieder wurden für 30 Jahre Treue ausgezeichnet. Härtl gab einen Rückblick auf 2025, wo die Damen 120 Palmbuschen gebunden und verkauft hatten. Beim Fastenessen der CSU haben die Damen Kuchen und Torten gebacken und verkauft. Aus ihrem Erlös hat die FU Mantel 200 Euro an die Helfer vor Ort Haidenaabtal gespendet. Geschlemmt wurde beim Pizza-Essen in Weiden und beim Grillfest im Garten der Familie Härtl. Am 22. September gab es einen Gottesdienst für verstorbene Mitglieder. Auch in diesem Jahr wurden am 28.3. Palmbuschen gebunden und am 29.3. verkauft. Am 25. Juli findet das Familien-Grillfest statt und der Gottesdienst am 22. September. Geehrt wurden für 30 Jahre Treue

zur FU: Rita Steiner, Waltraud Heisl, Sieglinde Stöhr, Roswitha Schmidt, Anneliese Vogl, Christine Pöll, Ulrike Schiller, Christine Härtl, Gunda Schleyer und Gisela Kraus. Alle sind bei der Gründungsversammlung am 14. März 1996 mit Petra Dettenhöfer der FU beigetreten. Die Damen freuten sich über Blumen. Christine Härtl blickte auf die 30 Jahre zurück. Gleich nach der Gründung wurde am 31.3. das erste Fastenessen in der Mehrzweckhalle ausgerichtet. Es gab für die Mitglieder Pannenhilfe Kurs, gebastelt wurden Heukränze und Weihnachtsschmuck. Die Damen schickten am 5. Dezember den Nikolaus in die Sitzung des Marktgemeinderates. Bereits 1998 stellte die FU den ersten Weihnachtsmarkt auf die Beine, wo sich acht Vereine beteiligten. Beim Bürgerfest betrieben die Damen die Weinlaube. Kinder freuten sich über Kartoffelfeuer und legendär war die erste Zoiglfahrt 1997 zusammen mit den Siedlerfrauen. Es

gab noch einen Fischkochkurs. Gaudi gab es, als die FU Damen als Hühnerschar verkleidet die Marktratsitzung gestürmt haben. Da die Damen ihre erwirtschafteten Erlöse weitgehend Spenden gibt es keinen großen Kassenstand wie Kassenführerin Gunda Schleyer berichtete. Seit Gründung hat die FU Mantel an soziale Organisationen überwiegend in Mantel insgesamt etwa 10.000 Euro gespendet. Erste Vorsitzende war Inge Wittmann bis 2002,

die leider verstorben ist. Dann übernahm Roswitha Schmidt die Führung, die sie dann 2013 an Christine Härtl weitergab. CSU-Vorsitzender Christoph Müller gratulierte und bestätigte, dass die Frauenunion eine tragende Säule im Markt Mantel ist. „Die CSU Familie hält zusammen“. Stellvertretende Kreisvorsitzende Marianne Lebegern bestätigte: „Ihr seid ein Super-Team. Mit der FU kann man was bewirken“. Ihr habt viele arbeitsreiche aber sicher auch schöne Stunden verbracht. Lebegern überreichte an Christine Härtl ein Geschenk. Bürgermeister Richard Kammerer überreichte eine Spende und zeigte sich stolz auf die FU. „Der Rechtsruck ist erschreckend“. Um so wichtiger ist der Zusammenhalt der CSU-Familie. „Schön, dass es Euch gibt“, so der Rathauschef. Nach einem Sektempfang zu Beginn der Feier genossen die Damen eine Brotzeit und Getränke und verbrachten noch einen gemütlichen Abend.
Bericht Eva Seifried

Einladung zur Marktmeisterschaft im Elfmeterschießen



Samstag, 6 Juni 2026, 14 Uhr, VfB-Sportgelände
Teilnehmen können Vereine, Firmen- oder Privatmannschaften aus Mantel.

Eine Mannschaft besteht aus 5 bzw. 6 Spielern.
Startgebühr: 15,- | Preise: 100,- | 75,- | 50,- | 25,- €

Einladung zum Lebendkickerturnier anlässlich des 100jährigen Jubiläums

Samstag, 13 Juni 2026, 13 Uhr, VfB-Sportgelände
Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern.

Siegerehrung im Festzelt
Startgebühr: 15,- | Preise: 100,- | 75,- | 50,- | 25,- €

+++ JETZT ANMELDEN +++
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Informationen und Anmeldung bei:

Stefan Schwarzmeier
0175/8667436
stefan-schwarzmeier@t-online.de



SCHWARZ-WEISSER TRADITIONSVEREIN
seit 1926



Michael Neumann
Lackierermeister

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Mantel mit Neuwahlen



Der neue Vorstand des VdK-Ortsvereins Mantel mit Ehrenvorsitzenden Erhard Kleber (links) und Bürgermeister Richard Kammerer (rechts). Nicht im Bild sind der wiedergewählte Ronald Dobner und die neu gewählte Christa Troglauer

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen trafen sich am Sonntag, den 12. April, 34 wahlberechtigte Mitglieder des VdK Ortsverbands Mantel im Gasthaus Hauptmann. Die Vorsitzende Carola Brust begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern auch die Vorstandschaft sowie Bürgermeister Richard Kammerer mit seiner Frau Ulla. Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Gedenkminute der elf im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. In ihrer anschließenden

Rede hob Carola Brust die große Bedeutung des Ehrenamts hervor. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Es steht für Solidarität, für Zusammenhalt und für gelebte Mitmenschlichkeit. In Bayern sind über 40 Prozent der Bevölkerung im Ehrenamt tätig“, betonte sie. Gleichzeitig verwies sie auf die stetig wachsende Bedeutung des Sozialverbands: In Bayern zählt der VdK inzwischen rund 850.000 Mitglieder, was etwa 6,5 Prozent der Gesamtbevölkerung entspricht. Schriftführerin Uli-

rike Zeinz ließ in ihrem Bericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Sie erinnerte an zahlreiche Veranstaltungen, darunter das traditionelle Schlachtschüssel-Essen im Februar, die Muttertagsfeier, die Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Furth im Wald sowie den beliebten Zoiglabend und die Adventfeier. Auch ein Ausblick auf das kommende Jahr durfte nicht fehlen: Für 2026 ist unter anderem ein Tagesausflug nach Regensburg mit Besuch des „Haus der Bayerischen Geschichte“ am 20. Juni geplant. Zudem wird am 13. September in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mantel eine Senioren-Tagesfahrt nach Würzburg angeboten. Für beide Fahrten kann man sich bei Uli Zeinz, Telefon 0160/92369150, anmelden. Nach dem Kassenbericht von Rita Steiner wurde die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet. Im Anschluss fanden Ehrungen verdienter Mitglieder statt, bevor die Neuwahlen durch-

geführt wurden. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Richard Kammerer. Aus der Vorstandschaft schieden aus zeitlichen Gründen die Beisitzer Dietmar Horch, Lucia Gschrei und Elisabeth Trojak aus. Neu als Beisitzer konnten Christina Blotzki-Hüttner und Christa Troglauer gewonnen werden, die beide von der Versammlung gewählt wurden. Als Delegierte für die anstehende Kreisvorstandswahl wurden Gerhard Hamm, Christina Blotzki-Hüttner und Christa Troglauer bestimmt. Nach den erfolgreich durchgeführten Wahlen richtete Bürgermeister Kammerer seine Grußworte an die Versammlung. Er würdigte die engagierte Arbeit des Ortsverbands und überreichte als Zeichen der Anerkennung eine Spende der Gemeinde. Mit einem Dank an alle Beteiligten schloss die Vorsitzende Carola Brust die harmonisch verlaufene Versammlung.

Bericht Doris Borchardt/Bild Ulla Kammerer

Ehrungen beim VdK-Ortsverband Mantel: Verdiente Mitglieder ausgezeichnet



hervorgehoben wurde Erhard Kleber, der auf über 30 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft zurückblicken kann. Seine ehrenamtliche Laufbahn begann als Kassier, bevor er von 2006 bis 2018 als erster Vorsitzender und anschließend bis 2026 als zweiter Vorsitzender Ver-

einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft ist das nicht gewünscht. Es geht eine Ära zu Ende“, erklärte Carola Brust und sorgte damit für überraschte Gesichter und betretenes Schweigen im Saal. Mit einem Schmunzeln löste sie die Spannung jedoch schnell auf: „Wir haben dich einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt!“ Unter großem Applaus überreichte sie Kleber die entsprechende Urkunde und würdigte damit seine herausragenden Verdienste. Ebenfalls für 30 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliche Mitarbeit im VdK wurde Rita Steiner geehrt. Sie war von 1996 bis 2006 als Schriftführerin tätig, engagierte sich als Vertreterin der Frauen und ist seit 2006 bis heute als Kassiererin eine verlässliche Stütze des Ortsverbands. Auch sie erhielt eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk als Anerkennung. Carola Brust dankte beiden Geehrten ausdrücklich für ihre „außergewöhnliche



ehrenamtliche Lebensleistung“ und hob deren große Bedeutung für den Ortsverband hervor. Doch auch die Vorsitzende selbst wurde an diesem Nachmittag überrascht: Die stellvertretende Vorsitzende Doris Borchardt überreichte ihr eine Urkunde samt Gutschein für 25 Jahre Mitgliedschaft im VdK. Die Ehrung für ihre ebenso langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt durch die Geschäftsstelle in Weiden. Die Ehrungen machten deutlich, wie sehr der VdK-Ortsverband Mantel vom langjährigen Engagement und der Treue seiner Mitglieder lebt.

Bericht D. Borchardt / Bild R. Kammerer

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Mantel am 12. April standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Ortsvorsitzende Carola Brust würdigte dabei die Treue und das außergewöhnliche Engagement mehrerer verdienter Persönlichkeiten. Für 15 Jahre Verbundenheit mit dem VdK-Ortsverband wurde Angela Paulus mit einer Urkunde sowie einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Im Anschluss richtete sich der Blick auf zwei „Urgesteine“ des Ortsverbands, die sich über Jahrzehnte hinweg aktiv eingebracht haben. Besonders



antwortung übernahm. Bei den diesjährigen Neuwahlen kandidierte er nicht mehr und äußerte den Wunsch, künftig „nur noch“ als Beisitzer mitwirken zu wollen. Für einen emotionalen Moment sorgte die Vorsitzende, als sie diesem Wunsch zunächst eine klare Absage erteilte: „Durch

Auferstehung feiern



In den frühen Morgenstunden des Ostersonntags feierte die Kirchengemeinde Mantel-Neunkirchen in Mantel den feierlichen Auferstehungsgottesdienst. In der zunächst dunklen Kirche sorgten nur wenige Kerzen für eine besonders stimmungsvolle und besinnliche Atmosphäre. Nach mehreren Lesungen, die von drei Konfirmand*innen gemeinsam mit Pfarrer Ruhs vorgetragen wurden, und der Verkündigung der Osterbotschaft wurde mit der Entzündung der Osterkerze der Kirchenraum vollständig erhellt. Mit der Ostergeschichte wurde die zentrale Botschaft

des christlichen Glaubens eindrucksvoll lebendig: Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden. Die Finsternis weicht dem Licht. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Der Kirchenvorstand hatte hierfür ein reichhaltiges und liebevoll vorbereitetes Frühstücksbuffet zusammengestellt. Beim gemeinsamen Essen bot sich viel Raum für Gespräche, Begegnungen und ein herzliches Miteinander. *Bericht A. Punzmann/ Bild Doris Borchardt*

Die JU-Ostereiersuche - ein voller Erfolg



Von links: Stefan Schumann, Marina Schumann, Julia Wick (stellv. Vorsitzende), Constanze Hartwig (Ortsvorsitzende), Philipp Fuhrmann (stellv. Vorsitzender) und Florian Wick

Auch in diesem Jahr hat die JU-Mantel über das Osterwochenende wieder ihre beliebte Ostereiersuche für Kinder organisiert. Bereits im Vorfeld konnten die Teilnehmerkarten bei der Bäckerei Ziegler abgeholt oder online heruntergeladen werden. Im gesamten Ortsgebiet versteckte die JU zahlreiche Ostereier, die dann im Rahmen der Aktion von den Kindern entdeckt und auf ihrer Teilnehmerkarte eingetragen werden mussten. Ein paar Tage später haben sich die Helfer der JU getroffen, um für insgesamt

71 Kinder liebevoll gestaltete Osternester vorzubereiten. Die Kinder durften sich dabei nicht nur über süße Leckereien wie Schokohasen oder Kinderschokolade freuen, sondern auch über ein Spiel und einen individuell angefertigten Holzanhänger. Die JU rund um Ortsvorsitzende Constanze Hartwig und ihre Stellvertreter Philipp Fuhrmann und Julia Wick sind begeistert, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wurde und die Kinder Spaß an der Suche gehabt haben. *Bericht Constanze Hartwig*

Handbemalte Eier zieren den Osterbrunnen am Marktplatz



Mit Liedbeiträgen vor dem Osterbrunnen erfreute die Pfiffikusbande alle Anwesenden. Bürgermeister Richard Kammerer (hinten rechts) überreichte an Georg Seiser (hinten links) eine Geldspende.

Viele Mitglieder der Kolpingsfamilie halfen wieder mit, um den 33. Osterbrunnen auf dem Marktplatz aufzustellen. www.marktblatt.com

len. An drei Tagen mussten etliche Stunden aufgewendet werden, um den Brunnenaufsatz herzurichten, zu binden

und mit über 800 bunten, echten Eiern zu bestücken. 180 neue Eier wurden von den Kindern der Grundschule neu

bemalt. Viele Besucher haben sich am Freitag um 16:00 Uhr auf dem Marktplatz versammelt und lauschten den Liedern der Singgruppe Pfiffikusbande, die wie alle Jahre zuvor die Veranstaltung mitgestaltete. Mit Frühlingsliedern verabschiedeten die Kinder den Winter und sehnten das Osterfest herbei. „Der Osterbrunnen ist eine echter Hingucker auf unserem Marktplatz“, betonte Erster Bürgermeister Richard Kammerer und überreichte Kolping-Vorsitzenden Georg Seiser eine Geldspende von der Gemeinde. Der Osterbrunnen wurde dieses Jahr in den Garagen im hinteren Posthof gebunden und fertiggestellt. Die Garagen wurden der Kolpingsfamilie vom Bürgermeister zur Verfügung gestellt. *Bericht Hans Kneißl*

Am Samstag, den 21. März 2026 wurde der CBRN Erkundungswagen in einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrhaus durch Landrat Andreas Meier an die Feuerwehr Mantel übergeben. Das Spezialfahrzeug wurde dem Landkreis NEW vom Bund zur Verfügung gestellt. Bei den Feierlichkeiten waren u.a. Bürgermeister Richard Kammerer mit seinem Marktgemeinderat, Dr. Stephan Oetzinger, MdL, Kreisbrandrat Marco Saller mit den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, Michael Giehl von der Katastrophenschutzbehörde sowie viele Mitglieder der Feuerwehr anwesend. Richard Kammerer durfte die Anwesenden im neuen Anbau des Feuerwehrhauses willkommen heißen. In seiner Begrüßung sprach er von einem besonderen Tag für den Markt Mantel und für die Feuerwehr Mantel. Er übergab das Wort an den Kommandanten Timo Krauß, der näher auf die Stationierung des Fahrzeuges in Mantel einging. Auch er sprach von einem besonderen Tag, an dem die Feuerwehr Mantel überörtlich für den Landkreis und darüber hinaus Verantwortung im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz übernimmt. Die Übernahme verlange von den Einsatzkräften ein besonderes Maß an Ausbildung, Verantwortung und Einsatzbereitschaft ab. Worte des Dankes richtete er an seine beiden Spartenleiter Hendrik Dudacy und Simon Weber, die sich im Vorfeld bereiterklärt hatten, die Verantwortung für dieses spezielle Aufgabenfeld zu übernehmen. Ebenso bedankte er sich bei Wolfgang Janner und Simon Weber, die die Multiplikator-schulung an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung in Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie die anschließende Überführung des Fahrzeuges aus dem Auslieferungslager Bonn-Drahnsdorf nach Mantel übernommen hatten. Weitere 16 aktive Feuerwehrleute hatten sich auch dafür bereiterklärt, sich in der Fachgruppe CBRN Erkunder



einzubringen. Somit stünde bereits bei Indienststellung eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung. 2. Stellvertretender Kommandant Wolfgang Janner gab einen kleinen Überblick auf die Aufgaben und Fähigkeiten des CBRN ErkW. Das Fahrzeug ist weit mehr als ein Transportfahrzeug. Es beinhaltet mehrere hochpräzise Messgeräte, darunter einem Dosisleistungsmesser mit im Fahrzeug angeschlossenen NBR-Sonden zur Messung von radioaktiver oder nuklearer Strahlung. Ebenfalls im Fahrzeug ist ein Photoionisationsdetektor, ein Ionenmobilitätsspektrometer, ein Mehrgasmessgerät, Prüfröhrchen, Nachweispapier, etc. sowie ein Probenahmekoffer. Mit den Messgeräten können verschiedene Industriechemikalien, Gase und Kampfstoffe sowohl während der Fahrt im Fahrzeug, als auch im abgesehenen Betrieb vor Ort nachgewiesen werden. Ihre Messwerte werden zentral in einem IT-gestützten System abgelegt und können dort in einer digitalen Karte verortet, bewertet und auch an eine übergelagerte Messleitkomponente weitergegeben werden. Ergänzt wird das System von einer auf dem Fahrzeugdach angebrachten Wetterstation, die ebenfalls in das IT-System mit eingebunden ist. Im Fahrzeug selbst befinden sich auch noch Atemschutzgeräte für die Mannschaft, die während der Fahrt schon getragen werden können. Ebenfalls vorhanden sind weitere Schutzausrüstung, ein Intercom-System zur sicheren

Kommunikation der Besatzung sowie ein hochverfügbares Datenfunksystem mit mehreren Mobilfunk- bzw. satellitengestützten Modems, BOS-Digitalfunkgeräten und einem damit verbundenen Fahrzeugnavigationssystem. Die 360°-Durchsagemöglichkeit rundet die Fähigkeiten des Fahrzeuges, vorgefertigte Texte oder eigene Warntexte durchzugeben, ab. Dies alles dient dem Schutz der Bevölkerung bei Einsätzen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Zivilschutz. Janner schloß seine Fahrzeugvorstellungen mit einem nachdenklichen Zitat von Generalleutnant André Bode-mann: „Wir befinden uns nicht im Krieg, aber auch nicht mehr im Frieden, sondern in irgendeiner Phase dazwischen.“ Er wünschte allen seinen Mitstreitern noch viel Ehrgeiz und Spaß bei den Übungen, aber auch wenige reale Einsätze. Landrat Meier erinnerte eingangs mit ebenfalls nachdenklichen Worten an die Bedeutung von Sirensignalen, die ihm noch aus seiner eigenen Schulzeit in Erinnerung sind und machte damit deutlich, dass das Thema Zivilschutz wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückkehren muss. Als positiv stellte er heraus, dass das neue Fahrzeug als Werkzeug für die Bevölkerung gesehen werden kann, welches schon früh eine Gefahr oder eine Bedrohung für die Bevölkerung sichtbar machen kann. Seinen Dank richtete Landrat Meier an die Einsatzkräfte, die dieses Fahrzeug und damit eine wich-



Fotos

tige zusätzliche Aufgabe und Verantwortung für die Bevölkerung übernehmen. Er appellierte an die Feuerwehr Mantel, Stolz zu zeigen angesichts der Tatsache, dass sie eine einzigartige Aufgabe im Landkreis übernehmen. Er wünschte, ebenfalls wie seine Vorredner, viele Übungen, interessante Ausbildungen und wenige Einsätze mit dem Fahrzeug. Im Anschluss folgte die symbolische Schlüsselübergabe stellvertretend durch Meiers Tochter Katharina an Kommandant Timo Krauß. Kreisbrandrat Saller ging in seinem Grußwort auf die Standortfindung für die Stationierung des CBRN ErkW ein, die er vorab schon mit den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion besprochen hatte. Er dankte Bürgermeister Kammerer, dem Marktgemeinderat und Kommandant Timo Krauß mit der aktiven Wehr für die Offenheit in den Gesprächen gegenüber der Stationierung. Er sprach von einem Meilenstein für die Gefahrenabwehr, der dieses Fahrzeug mit sich bringe, bei ABC-Lagen mit diesem Fahrzeug „vor der Lage“ zu sein. Zur Verdeutlichung der Notwendigkeit brachte Saller ein Einsatzbeispiel aus dem Jahr 2019, wo mit den damaligen vorhandenen Einsatzmitteln ein Gefahrstoff nicht detektiert werden konnte und auf überörtliche Hilfe über TUIS und die Analytische Taskforce bei der Berufsfeuerwehr München zurückgegriffen werden musste. Er fühle sich nun als Kreisbrandrat wohlher, auf ein solches Fahrzeug im direkten Umgriff zugreifen zu können. Auch Saller bedankte sich bei der Feuerwehr Mantel für die Übernahme des Fahrzeuges und wünschte wenige Einsätze. Kammerer dankte der Feuerwehr nochmals für die der Verantwortung. Seinen Dank richtete er auch an den Marktgemeinderat, dessen Mitglieder den Beschluss zur Stationierung des Fahrzeuges in Mantel gefasst hatten. Kammerer lud noch zu einem Imbiss und der Besichtigung des Fahrzeuges ein.

Bericht Alex Kleber



Am Sonntag, den 15. März 2026, trafen sich 15 Kinder aus den Kindergottesdienst-Teams der Gemeinden Mantel und Neunkirchen zum Weltgebetstag der Kinder in Mantel. Als Namensschilder dienten farbenfroh bemalte Schmetterlinge, die von den Kindern und Kigo-Helfern (Letizia Riedel, Katrin Wiesner, Jutta Lippik, Ulrike Kraus, Sandra Pröls und Anja Beutner) gestaltet

wurden. Zu Beginn des Weltgebetstages lernten die Kinder Nigeria kennen, das Land der Gegensätze. Sie sahen Bilder von modernen Städten, Lehmmaussiedlungen, trockenen Wüstenlandschaften und grünen Gebieten mit Mangroven- und Mangobäumen. Außerdem erfuhren sie, wie Kinder dort aufwachsen, welche Schulen sie besuchen und dass es in Nigeria sowohl arme als auch

reiche Menschen gibt. Im zweiten Teil des Weltgebetstages stand das Thema „Kommt her zu mir! Ich bin für euch da!“ im Mittelpunkt. Die Geschichte von Chioma, einer Viertklässlerin aus Nigeria, wurde erzählt. Viele Kinder in Nigeria können nur sechs Jahre zur Schule gehen, da ihre Eltern sich keine Schuluniformen und Hefte leisten können. Besonders Mädchen haben es schwer, da

viele Erwachsene der Meinung sind, dass Bildung für sie nicht wichtig ist. Chioma ist traurig, weil sie Angst hat, nicht gut genug für die fünfte Klasse zu sein und dann zuhause bleiben muss. Ihre Freundinnen helfen ihr, indem sie zusammen lernen und beten. Nach ein paar Wochen verbessern sich Chiomas Noten und sie erkennt, wie wichtig ihre Freundinnen für sie sind und dass sie mit allem, was sie bewegt, zu Gott kommen kann. Anschließend durften alle Kinder Taschen bemalen. Sie gestalteten sie mit Tieren, Mustern, Blumen, Autos und Mutmachsprüchen. Den Abschluss des Weltgebetstages bildete das gemeinsame Vaterunser, der Segen durch Pfarrer Ruhs und das Weltgebetstagslied „Segen, Gottes guter Segen, verbindet unsre Welt. Auf allen unseren Wegen, Gottes gute Hand uns hält.“

Bericht Jutta Lippik

VfB-Tombola

- 1. Preis: Damen/Herren E-Bike im Wert von 4200,- €
- 2. Preis: Reisegutschein im Wert von 1111,- €
- 3. Preis: 1/10 oz Gold, ca. 400,- €
- 4. Preis: Kinderlaufrad, grün
- 5. Preis: Kinderlaufrad, rot
- 6.-50. Preis: Gutscheine lokaler Firmen



LIVE-Ziehung der Gewinner am 14.06.2026 um 17:30 Uhr im Festzelt, VfB-Sportplatz



Es gelten die Teilnahmebedingungen des VfB Mantel.

JETZT LOSE KAUFEN!

➤ Volksbank Raiffeisenbank, Bäckerei Ziegler, Bäckerei Grünbauer, Fenzl-TK, Blumen Wolfinger, VfB-Festzelt

1 Los 3,- € VfB Mantel 1926 e.V. Hammerweg 11, Mantel



SCHWARZ-WEISSER TRADITIONSVEREIN seit 1926

FREITAG 12.06.

POWER

SAMSTAG 13.06.

DEI VO-GESTERN



SONNTAG 14.06.

14 Uhr Festzug

17:30 Uhr

Live-Ziehung der Tombola-Gewinner

19 Uhr

Public Viewing WM 2026 Deutschland - Curaçao

EINTRITT FREI! VfB-Sportgelände 12. Juni - 14. Juni 2026 100-jähriges Gründungsjubiläum





**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
 Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
 Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

**Osteopathie &
Physiotherapie**

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18

92708 Mantel

09605/924970



Schieder Bau
Aussenanlagen · Pflasterungen · Tiefbau

Bachgasse 5

92699 Bechtsrieth

Telefon: 0961 · 470 30 190

Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

**BRK TAGESPFLEGE
ESCHENBACH**

WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!



UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:

Hol- & Bringservice

Verpflegung

Barrierefrei

Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de

Ergänzungswahlen bei JHV der Kolpingsfamilie Mantel



Richard Kammerer (hinten rechts) gratulierte Annerose Schlehuber und Josef Gleißner (vorne von links) zu ihrer Wahl und wünschte sich von der Kolpingsfamilie weiterhin soziales Engagement in der Marktgemeinde.

Aufgrund der Sterbefälle von Georg Schlehuber und von Georg Strobl wurden die Positionen des zweiten Vorsitzenden und die eines Beisitzers vakant. Einstimmig wurde Josef Gleißner als Vertreter von Georg Seiser gewählt. Als Beisitzer wurde ebenfalls einstimmig Annerose Schlehuber gewählt. Beide

kompletieren die Vorstandschaft und werden sie nach Kräften unterstützen. Laut Vorsitzendem Georg Seiser forderten 33 Termine und Veranstaltungen von den Organisatoren wieder vollen Einsatz. So wurde den Mitgliedern der Kolpingsfamilie im letzten Vereinsjahr wieder viel Abwechslung geboten. Schrift-

führerin Rosmarie Seiser erinnerte in ihrem Bericht an zwei Altkleider- und Papiersammlungen, das Aufstellen des Osterbrunnens, die Maiandacht in Trippach, die Darts-Marktheisterschaft, den Besuch in der Zoiglgaststätte in Neunkirchen, das Fronleichnamsfest, die Fahrradtour nach Freihung und die Teilnahme am Steinfelser Ablassfest. Genüsslich erinnerten sich die Mitglieder an den Vortrag von Pfarrer Stefan Wissel über das perfekte Paar Rum und Schokolade. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten Kinder in 37 Haushalten. Viele Mitglieder nahmen teil an der Tagesfahrt nach Bamberg sowie am Weihnachtsmarkt und genossen den Bildervortrag des Vorsitzenden über den alten Römerweg „Via Claudia Augusta“. Bürgermeister Richard Kammerer lobte die Arbeit der Kolpingsfamilie, die regelmäßig Organisationen und Vereine finanziell unterstützt. Mit ihrem ehrenamtlichen

Engagement ist sie ein wirk-samer Baustein im kirchlichen und geistlichen Leben der Pfarrgemeinde. Kassier Manfred Barth führte aus, dass wieder reichlich Spenden an gemeinnützige bzw. kirchliche Vereine und Organisationen entrichtet worden sind. Seiser bedankte sich abschließend bei allen Schuhspendern für die Sammelaktion „Mein Schuh tut gut“. Es konnten im Januar mehr als 500 Paar Schuhe nach Köln geschickt werden. Er bedauerte allerdings, dass diese Aktion aller Voraussicht nach zukünftig nicht mehr gefördert wird. Er dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern der Kolpingsfamilie für die gewährte Unterstützung und verwies auf die nächsten Termine. Am 27. März wird wieder der Osterbrunnen aufgestellt und am Samstag, den 18. April findet die Altkleider- und Papiersammlung auf Bezirksebene statt.

Bericht Hans Kneißl

*Blumen zum Muttertag
und für den Balkon,
Gemüse & Kräuter
und viele andere Pflanzen
für den Sommer!*

Blumen
— Wolfinger —

Blumen Wolfinger GbR
Schützenweg 4
92708 Mantel
09605 1625

Stimmungsvoller Kreuzweg in St. Moritz



Zu einer stimmungsvollen Kreuzwegandacht hatte der Förderverein St. Moritz mit Vorsitzendem Harald Puckschamel am Palmsonntag in die Moritzkirche eingeladen. Im Altarraum stand ein Birkenkreuz, mit den Gegenständen symbolisch für die

Kreuzigung dekoriert, wie Dornenkrone, Krug, Schwamm mit Essig, Kleidung Jesu und Würfel. Hans Dotzler spielte an der Orgel Lieder wie: „Oh Haupt voll Blut und Wunden“ und „Christi Mutter stand mit Schmerzen“. Die Texte lasen Pfarrvikar Robert Amandu, Sa-

bine Pröls und Sepp Gleissner. Jede Station hatte auch einen Bezug zum heutigen Leben. Bei der Station Jesus fällt zum zweiten Mal hieß es: Leid und Not und unsere eigene Schuld können uns zu Boden drücken. Bei den weinenden Frauen war die Erkenntnis: Jesus, lass uns

wenn wir in Not sind, nicht in Selbstmitleid versinken, sondern auch die Nöte anderer sehen. „Jesus, du trägst alle unsere Kreuze mit, die Schwere der Last kann uns überraschen. „Wie oft stehen wir an Kreuzwegen von lieben Menschen“. Bei der Station zwölf hieß es: „Dein Blick geht voll Liebe zu den Menschen“. Wir sind füreinander verantwortlich und nicht von Gott verlassen. „Segne alle Mütter dieser Erde“. „Der Tod macht stumm. Sei uns noch im Sterben ein Trost“. Ein Lied nach Melodie von Johann Sebastian Bach enthielt zu jeder Station einen passenden Text, der von allen gesungen wurde. Nach dem Segen durch den Pfarrvikar war das Lied: „Meine Zeit steht in deinen Händen“ ein passender Abschluss zu einer besinnlichen Einführung in die Karwoche.

Bericht Eva Seifried

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mantel

Jagdvorsteher Matthias Kohl konnte im Gasthaus Hauptmann 24 Jagdgenossen begrüßen, darunter auch die Jagdpächter Martin Grill und Michael Kampe mit ihren Begleitjägern. Vor den Neuwahlen genossen alle eine Brotzeit. Der Kassenbericht von Erich Melchner war zufriedenstellend. Martin Grill begrüßte die Jagdgenossen im Namen der Jäger. Es war ein interessantes Jagdjahr. Der Rehwildabschuss konnte erfüllt werden, allerdings ist

dies sehr schwer geworden, vor allem, was Kitz und weibliche Rehe betrifft. Dies ist auf die Anwesenheit des Wolfes zurückzuführen. Weiterhin wurden 7 Wildschweine, 21 Füchse, 12 Gänse erlegt. Das Jagdgesetz für die Bejagung der Gänse wird verändert. Krähen und Elstern wurden in einer kleinen Anzahl erlegt. Die Wildschäden im Mais hielten sich in Grenzen. Matthias Kohl wurde als Jagdvorsteher mit Lorenz König als Stellvertreter bestätigt. Als Beisitzer

wurden Friedrich Janner und Georg Stark bestimmt. Schriftführerin blieb Christa Strobl. Neuer Kassier ist Michael Melchner. Als Kassenprüfer fungieren Anton König und Petra Franke. Vom Jagdschilling bekommt die Gemeinde 2.000 Euro für den Wegebau 600 Euro wurden für den Kauf von Grassamen genehmigt. Da künftig das Jagdkataster erstellt wird, fallen in diesem Jahr hierzu einmalig höhere Kosten an. Ortsbäuerin Kathi

Ziegler hat einen Antrag für einen Zuschuss in Höhe von 100 € gestellt, der genehmigt wurde. Matthias Kohl erläuterte kurz die Reform des Jagdgesetzes. Es gibt dann eine Abschussfreiheit bezüglich Rehwild. Die Abschusspläne müssen künftig zwischen den Jägern und der Jagdgenossen erstellt werden, bisher erfolgte dies durch die Revierförsterin. Der Pool für den Abschuss von Rotwild wurde ebenfalls legalisiert.

Bericht Eva Seifried

Fröhlicher Tagesausflug

Der Imkerverein fährt am 6. September nach Passau zur Weingutbesichtigung und Weinprobe. Los geht's um 7.30 Uhr in Mantel am alten Nettoparkplatz. Unterwegs gibt's eine deftige Frühstückspause am Bus. Ankunft in Passau ca. 11.30 Uhr. Wer möchte, kann an einer 3 Flüsse Schifffahrt teilnehmen oder Passau besichtigen. Nach ca. 2-stündigem Aufenthalt werden wir das Weingut und den Weinkeller mit Weinprobe besichtigen und auch eine Wein-

probe machen. Um ca. 16.00 Uhr machen wir uns auf dem Heimweg mit einer Pause, wo wir auf dem Adlersberg zur Brotzeit einkehren. Preis pro Person 57,- € inklusiv: Busfahrt, Frühstück am Bus, Weinbergführung mit Weinprobe mit Schifffahrt 72,- € Anmeldung mit Vorkasse bis 30. Juli bei Blumen Wolfinger oder Tel. 09605/1625 Für alle Reisefreunde, Interessierte, Mitglieder und Gönner. Mit freundlichem Imkergruß
1. Vorsitzende Elke Hackbarth

Tennis Saisoneroöffnung 2026

Die Tennisabteilung der TSG Mantel-Weiherhammer lädt herzlich zur Saisoneroöffnung am Samstag 2. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr auf die Tennisanlage an der Turnhallensiedlung ein. Es wird ein Schnuppertraining für Klein und Groß angeboten sowie eine Hüpfburg für die Kleinen. Bei Kaffee und Kuchen, Eisbechern sowie Grillspezialitäten ist für einen gemütlichen Nachmittag gesorgt. Außerdem gibt es eine Tombola mit 200 Preisen im Gesamtwert

von 2000 Euro. Die Mannschaftsführer sowie ehrenamtliche und professionelle Trainer können bei der Gelegenheit kennengelernt werden. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bericht Josef Gleißner

Marktblatt

Erscheinungstermine:

29.05.2026 - Mai
26.06.2026 - Juni
24.07.2026 - Juli



Die Turnabteilung der TSG Mantel-Weiherhammer kann sich über tatkräftige Verstärkung freuen: Corinna Fuhrmann und Eugenia Schilling haben erfolgreich ihre Ausbildung zur „Übungsleiterin C Breitensport“ abgeschlossen und unterstützen ab sofort das Trainerteam. Über mehrere Wochen hinweg absolvierten die beiden

125 Lerneinheiten in Weiden. Die Ausbildung endete mit einer theoretischen und praktischen Prüfung. Insgesamt nahmen 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Orten und Sportbereichen – vom Kinderturnen über Leichtathletik bis hin zum Boxen – an dem Lehrgang teil. Zu den vielfältigen Ausbildungsinhalten gehör-

ten u.a. die Förderung von Bewegungsfreude, Informationen zu Trendsportarten, die Trainings- und Bewegungslehre sowie sportübergreifende Themen wie Dopingprävention und Fair Play. Die Freude innerhalb der Turnabteilung über die frisch gebackenen Übungsleiterinnen ist groß, da es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich

junge Menschen regelmäßig und verbindlich in ihrer Freizeit engagieren. Zur Begrüßung überreichte Anita Bauer Corinna Fuhrmann und Eugenia Schilling Blumen sowie eine Turntasche und dankte für die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit innerhalb der TSG Mantel Weiherhammer.
Bericht Anita Bauer / Foto Marina Beyerlein

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001

Sägstraße 5
92708 Mantel

seit über
60 Jahren



Bestattungsinstitut
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-**670280** Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von
Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920



FRANK
NATUR
STEIN
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927

frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Palmsonntag in der katholischen Pfarrgemeinde

Am Palmsonntag 29. März trafen sich die Gläubigen vor dem Kinderhaus zur Weihe der Palmbuschen. Der Palmsonntag erinnert die Christen an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem, wo er als Erlöser begrüßt wurde und die Menge ihn mit Palmzweigen willkommen hieß. So sollen die Palmzweige und Palmbuschen in unserer Zeit dies symbolisch darstellen. Pfarrvikar Robert Amandu mit Lektoren und Kantor umringt von Kindern aus dem Kinderhaus mit ihren Erzieherinnen und die zukünftigen Kommunionkindern mit gebastelten bunten Palmbuschen machten dies für die Betrachter deutlich. Die Frauenunion verkaufte Palmbuschen und Osterkerzen, viele fanden ihre Abnehmer. Pfarrvikar Robert segnete die großen und klei-



nen Sträußchen. Die Kinderhauskinder sangen „Hosianna Gloria, Herr wir grüßen dich“. Die anwesenden Gläubigen stimmten im Liedruf „Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit“ ein und beteten mit dem Geistlichen. „Wir wollen nun wie Jesus, der am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen ist, so mit der Prozession symbolisch zum Haus Gottes ziehen.“, so der Pfarrer.

Die Palmprozession ging vom Kinderhaus über die Friedhofstraße, Weidenerstraße zur Pfarrkirche. Die Feuerwehr übernahm die Absicherung der Gläubigen. Während dem Gottesdienst hörten die Gottesdienstbesucher das Leiden Jesus Christus. „Jesus ist in Jerusalem eingezogen, um sich dann zum Tode verurteilen und sich kreuzigen zu lassen.“ „Wir machen uns mit

Jesus Christus auf den Weg, er nimmt uns mit, betet mit uns. So wollen wir nun im Gebet für unsere Anliegen in den Fürbitten beten“, so der Geistliche. Pfarrvikar Robert betete am Ende des Gottesdienstes, „du hast uns im heiligen Mahl gestärkt, du gibst uns dazu Kraft, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen und uns im Glauben zu festigen.“ Ebenso stellte er fest, dass wir am Ende der Fastenzeit sind – die Karwoche als Abschluss und Höhepunkt beginnt mit dem heutigen Palmsonntag und die Einladung gilt an alle, diese Karwoche mitzufeiern. Pfarrvikar Roberts Dank galt am Ende allen, die diesen Palmsonntag vorbereitet und mitgestaltet haben, vor allem aber den zahlreichen Gläubigen und den vielen Kindern für das Mitfeiern.

Bericht Priska Hofmann

Männergesangverein 1914 Mantel trauert um Alfons Bogner

Der MGV nahm am 21. März Abschied von seinem bis zuletzt aktiven Sangesbruder und Vereinskollegen Alfons Bogner. Noch am 2. Weihnachtstag hatte er beim Konzert in der Pfarrkirche Hl. Familie Weiherhammer trotz bereits körperlicher Beschwerden mitgesungen. Bogner trat 1953 dem „Liederkranz“ Weiherhammer bei und blieb ihm bis zur Auflösung 2019 66 Jahre treu. Weil er den Chorgesang liebte, zögerte er nicht, sich gleich mit anderen Sängern dem MGV Mantel anzuschließen. Die Sänger aus Mantel kannte er bereits von früheren gemeinsamen Chorprojekten z.B. Bundessingen im Musikkomm Amberg oder der Produktion der CD mit Weihnachtsliedern, was ihm viel Freude bereitete. Vorsitzender Albert Puff: „Seit 2019 ließ Alfons seine kräftige und markante Stimme im 2. Tenor beim MGV Mantel erklingen und bereicherte unseren Männerchor. Bei allen Veranstaltungen und Auftritten war er mit Eifer und vollem Engagement dabei. Insgesamt 73 Jahre aktives Singen im Männerchor – eine fast unvorstellbare Zeit.“ Auch der Besuch der wö-



chentlichen Singstunden war für Alfons selbstverständlich, sagte Puff. „Zur Singstunde begrüßte und verabschiedete er uns Sänger immer mit einem kräftigen „Glück auf!“ – dem Bergmannsgruß vom Hüttenwerk. Er war ein geselliger Mensch und liebte Musik und Gesang. Oftmals hatte er einen Trinkspruch angestimmt und uns diesen mit Freude dargebracht. Doch Alfons hat nicht nur mitgesungen, er hat auch tatkräftig mitgeholfen, wenn es seine anderen vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten ermöglichten.“ Puff weiter: Ich durfte dich als freundlichen, zuversichtlichen und weltoffenen Menschen kennenlernen.

Du hast mich immer unterstützt und den MGV mit deinem musikalischen Talent in besonderer Weise bereichert. Mag auch dein Lebenslied zu Ende und deine Stimme verstummt sein, doch in unseren Erinnerungen können wir sie hören und wird sie weiterklingen. Danke Dir für alles, was Du für uns Sänger und

den MGV Mantel getan hast. „Glück auf!“ Nach der Einsegnung am Grab verabschiedete sich der Männerchor unter Leitung von Michael Bertelshofer von Alfons mit dem Oratorium aus dem „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy „Hebe deine Augen auf – meine Hilfe kommt vom Herrn...“

Bericht Siegfried Bock

Singchöre suchen Unterstützung!

Singen ist gesund! Es hebt die Stimmung und stärkt das Immunsystem. Und nebenbei macht es in der Gruppe eine Menge Spaß. Deshalb schallt es immer wieder freudig aus dem evangelischen Gemeindehaus, wenn die regelmäßigen Proben stattfinden. Gesungen wird in jedem Alter, je nach Altersgruppe und Interesse im entsprechenden Chor. Die Kindergartenkinder tasten sich bei der Pfiffikusbande mit Singspielen und einfachen Liedern an das Singen heran, für Grundschüler sind die WildVoices die richtige Wahl und für die Teenies gibt es den Jugendchor (ab der 5. Klasse) mit altersgemäßen Songs. Auch für die Erwach-

senen ist etwas geboten: Der gemischte Kirchenchor Sacrapella trifft sich im 2-wöchigen Rhythmus, um geistliche Vokalmusik gemeinsam mit verschiedenen Instrumentalbesetzungen einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Für Frauen jeden Alters probt der Singkreis ein buntes Potpourri an Liedern, sei es Pop, Gospel, Musical, uvm. Interesse geweckt? Dann schnuppern Sie gerne mal rein! Bei Interesse bitten wir um vorige Anmeldung bei den Chorleitern Johannes Grill (Kirchenchor, Kontakt 0170/312 22 93) und Susanne Stark (Kinderchöre und Singkreis, WhatsApp oder SMS an 0176/402 446 81)

Bericht Susanne Stark

WIR ACHTEN
BEDÜRFNISSE.
WIR LEBEN
HILFE!



RUNDUMVERSORGUNG DURCH IHREN REHA-FACHBETRIEB!

REHA & CARE LOGISTIC GMBH

Wir entwickeln bedarfsorientierte und individuelle Lösungskonzepte für Menschen mit Hilfebedarf.

Wir stehen für freundliche Beratung, kompetente Betreuung, innovative Technik und sorgen bayernweit für eine schnelle Reparatur.

Unser Ziel ist es Ihnen mit hochwertiger Technik, persönlicher Beratung und schnellem Service ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- + Zertifizierte Qualität
- + Fachgerechte Montage
- + Individuelle Versorgungskonzepte
- + Bayernweit im Einsatz
- + Persönliche Beratung
- + Schnelle Lieferung
- + Zuverlässiger Reparaturservice
- + Große Auswahl an Reha- & Pflegehilfsmitteln



@AIUTANDA_REHAUNDCARE

Telefon: 0800 - 11 222 33

Telefax: 0800 - 11 222 44

E-Mail: info@reha-bayern.net

Website: reha-bayern.net

reha & care logistic GmbH

Bachstraße 3 a-c

92708 Mantel

**Geschenk vergessen,
unterwegs geshoppt.
Die-immer-dabei-Bezahl-App**

Jetzt
virtuelle
girocard
bestellen



**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**



Malteser
...weil Nähe zählt.

Ambulante Pflege

Kompetente Pflege von Herzen.

Lassen Sie sich von einem Menschen unterstützen, dem Sie vertrauen.

Jemand, der Sie mit Herz pflegt, der Sie in Ihrem Alltag begleitet, der Ihre Fähigkeiten fördert und Ihnen zuhört.

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung (auch nach §37 SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistung



Jetzt anrufen und
beraten lassen!



0961 3898730

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zur Centralwerkstätte 11a,
92637 Weiden

*Ambulanter Pflegedienst in
Weiden, Weiherhammer, Mantel
und weiteren Teilen der
Nordoberpfalz*



Unsere Öffnungszeiten:

*Wir sind
täglich
durchgehend
für Sie da!*

Montag: 8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

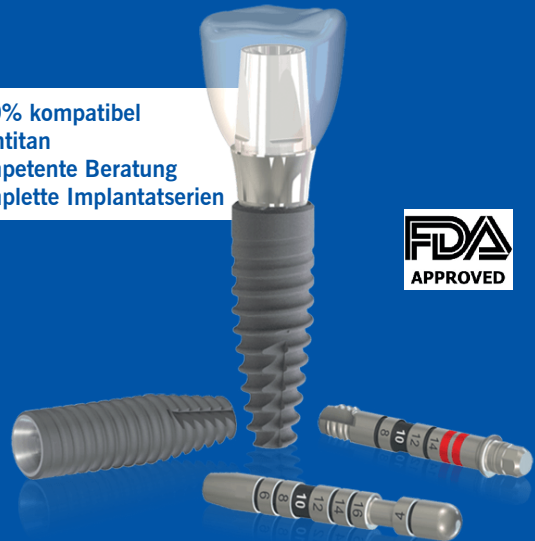
APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien



MF Dental

Der Zahnarzt ausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer